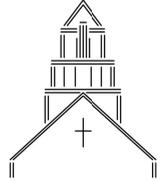


Paulus-Brief

August/September 2021

Mitteilungen der Gemeinde St. Paulus Dresden-Plauen



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Johannes Wangqi Li. Im Jahr 1988 wurde ich in der Provinz Hebei (Nordchina) geboren. Im Winter 2011 kam ich nach Deutschland. Dort studierte ich von 2012 bis 2018 katholische Theologie bei den Steyler Missionaren in Sankt Augustin. Nach der Diakonweihe im Februar 2018 und dem anschließenden Pastoralpraktikum wurde ich dann am Ende des Jahres in meiner Heimatdiözese in China zum Priester geweiht. 2019 kam ich wieder nach



Deutschland und besuche seitdem die Ausbildung zum Pastoraldienst bei den Pallottinern in Friedberg bei Augsburg. Nach dem Pastoraljahr von November 2019 bis April 2021 im Bistums Augsburg bin ich vom Provinzial der Deutschen Provinz der Steyler Missionare in ihre Pfarrei, als Seelsorger eingesetzt worden.

Nun freue ich mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und mit den Steyler Mitbrüdern, die mich freundlich aufgenommen haben.

Im Evangelium des 16. Sonntags sagt Jesus zu seinen Aposteln: „Kommt und ruht ein wenig aus!“ Das sagt Jesus auch zu uns, die bald mit dem Sommerurlaub anfangen. Er lädt jede und jeden von uns ein, bei ihm zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Er will, dass wir uns die Tage der Ruhe und Entspannung gönnen, an denen wir uns mehr Zeit für uns selbst nehmen, aber auch etwas mehr Zeit für das Gebet finden.

So wünsche ich allen, die in den kommenden Wochen Urlaub haben, eine gute und erholsame Zeit und Gottes reichen Segen.

Ihr Pater Johannes Wangqi Li

Bitte achten Sie auf Vermeldungen, Aushänge und die Informationen auf der Internetseite unserer Gemeinde.

18.00 Uhr Messe am Sonntag

Die zusätzliche Heilige Messe am Sonntag um 18.00 Uhr entfällt ab sofort.

August-September

- So 15.08. **Mariä Himmelfahrt** 08.30 Uhr Hl. Messe in St. Paulus
- Di 24.08. Todestag der Seligen Märtyrer vom Münchner Platz
- So 05.09. Segnung der Schulanfänger
10.30 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache
- Di 07.09. 19.30 Uhr Elternabend der Erskommunionkinder
- Fr 10.09. 20.00 Uhr sprechen-glauben-teilen
- Fr 24.09. 19.30 Uhr Sitzung des Pfarreirats
- So 26.09. **Erntedankfest**
10.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache

Verteiler für Mitteilungen des Ortskirchenrates

Damit wir Ihnen aktuelle Nachrichten und kurzfristige Informationen schnell zukommen lassen können, haben wir einen Gemeinde E-Mail-Verteiler eingerichtet. Sofern noch nicht geschehen können Sie sich für diesen anmelden. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Aufnahme in den E-Mail-Verteiler“ an okr-st-paulus@selige-maertyrer-dresden.de.

Religiöse Kinderwoche

Sofern die Pandemielage es erlaubt, werden wir in der ersten Herbstferienwoche (18.–22. Oktober) eine RKW zum Thema „Helden gesucht“ gestalten.

Dabei möchten wir herausfinden, wie Superheldinnen und -helden die Welt ein Stück weit besser machen. In Filmen, Serien, Comics und Büchern retten sie die Welt, setzen ihre Superkräfte ein und lösen die kompliziertesten Probleme. Aber Achtung! Hier geht es nicht um Harry Potter, Wonder Woman oder Spider-Man! Komm mit auf einen Streifzug durch die Helden-Geschichte des Alten und Neuen Testaments bis heute! Hast du Lust auch deine Superkräfte zu entdecken?

Eingeladen sind alle Kinder ab der 1. Klasse. Kreative Köpfe und anfassende Hände werden, ob als Küchenhelfer, Gruppenleiter oder für die Nachmittagsangebote, gesucht. Einzelheiten nach den Sommerferien auf der Internetseite und in den Vermeldungen.

Aktuelles aus Malawi – Juli 2021



Liebe Gemeinde und liebe Freunde unseres Schulprojektes

„Mwana wa Mzako“ in Malawi!

Ihnen allen ganz herzliche Grüße von Felicitas und den Verantwortlichen von „Mwana wa Mzako“ der Likuni-Gemeinde in Malawi. Wir möchten Ihnen Aktuelles zur Situation im Land und zum Schulprojekt berichten.

Das Jahr 2020 war auch in Malawi durch die Covid-19 Pandemie bestimmt. Malawi hatte zum Jahresbeginn nur wenige Covid-19 Krankheitsfälle und Coronatote. Anfang 2021 gab es aber eine drastische Corona Spitze. Die Krankenhäuser waren völlig überfordert. Im ganzen Land gab es nur 81 Intensivbetten, viel zu wenig Sauerstoff, lebenswichtige medizinische Geräte und kaum Schutzkleidung. Viele Menschen starben, auch zwei Priester der Likuni-Gemeinde. Überall herrschte große Aufregung und Unsicherheit.



Wir haben uns in dieser Situation mit „Mwana wa Mzako“ abgestimmt, um spontane Hilfe zu leisten und die Not zu lindern. Felicitas teilte uns mit, dass im Likuni-Hospital Beatmungsgeräte fehlen, so dass wir mit einem Teil der Spendengelder Sauerstoffkonzentratoren und Sauerstoff gekauft haben, um sie dem Hospital zu spenden. Die Leiterin des

Hospitals hat uns einen Dankesbrief geschrieben, die Freude war sehr groß. Zum Schulbeginn haben wir die Schüler von „Mwana wa Mazko“ mit Schulmaterial ausgestattet und warme Decken für die jetzige Winterzeit gekauft.

In Folge der Pandemie kam es zu mehreren Lockdowns und wie bei uns auch zu Schulschließungen. Landesweit wurde der Schuljahresbeginn mehrfach verschoben. Was bei uns zu Distanzunterricht unter Einsatz elektronischer Medien führte, ist in Malawi nicht möglich. Dort können sich die wenigsten einen eigenen Computer leisten, so dass diese Schulschließungen einen viel größeren Einfluss auf die schulische Ausbildung haben als bei uns. So sind



die Abschlussprüfungen für die 12. Klasse landesweit sehr schlecht ausgefallen. Davon waren auch unsere Schüler:innen betroffen. Von unseren 11 Schüler:innen hat nur eine Schülerin den Abschluss schaffen können. Das ist traurig und zeigt nochmal die besondere Verwundbarkeit der sozialen Lage unserer Schützlinge. Die Pandemie hat die Not für die Menschen in Malawi erhöht. So sind nach der Wiedereröffnung der Schulen nicht alle Schüler zur Schule zurückgekehrt. Die alten sozialen Probleme kamen wieder

hoch. Längst verbotene Stammesbräuche wurden wiederbelebt, wie z.B. die Kinderehen, so dass einige von den jungen Mädchen von „Mwana wa Mzako“ heiraten mussten. Einige sind mittlerweile schwanger geworden. Wir haben daraufhin mit „Mwana wa Mzako“ beschlossen, die persönliche Betreuung zu verbessern. Da es jedoch kaum Straßen zu den entlegenen Dörfern gibt und

dort auch kein öffentlicher Nahverkehr existiert, sind die Schüler:innen schwer erreichbar. Um hier handlungsfähiger zu werden, haben wir „Mwana wa Mzako“ finanzielle Mittel für den Kauf eines Mopeds freigegeben. So konnte in den letzten Monaten die neue Projektleiterin Agnes etwa 40 Schüler von „Mwana wa Mzako“ bei ihren Gasteltern besuchen. Sie hat dort die schwierigen Verhältnisse gesehen. Unsere Schüler:innen müssen schwer arbeiten, haben wenig zu essen und kaum Unterrichtsmaterial zum Lernen. Sie berichtete auch von den großen Vorbehalten gegen das Impfen gegen Covid-19.



Das Homeschooling ist wirklich ganz anders als hier, wo ja doch so viele Leute „vernetzt“ sind. Wir haben Felicitas gebeten, den Schüler:innen, die es nicht geschafft haben, eine 2. Chance zu geben. Es ist für sie aber sehr schwierig, das Schuljahr zu wiederholen. Von ihnen wird einfach erwartet, dass sie nach vier Jahren Sekundarschule ihren Lebensunterhalt selber verdienen. Zur Zeit wiederholt nur ein Schüler das 12. Schuljahr. Das alles stellt uns und die Beteiligten vor neue Herausforderungen. Es ist gut, wenn wir diese „chancenlosen“ Jugendlichen gerade jetzt unterstützen.



Noch eine traurige Nachricht: Dr. Justin Malewezi, der Mann von Felicitas, ist am 17.4.2021 verstorben. Er war schwer nierenkrank. Vor über 20 Jahren hatte er als Vizepräsident von Malawi in Deutschland eine Niere von seinem Neffen transplantiert bekommen. Jährlich war er einmal in Bonn zur Untersuchung. Wegen Corona war dies nicht mehr möglich. Die für ihn lebensnotwendigen Behandlungen konnte er in

Malawi nicht bekommen und die neuen Medikamente halfen ihm nicht gut. Felicitas bat uns oft, für ihn zu beten. Er starb auf dem Weg zum Krankenhaus. Es ist ein schwerer Verlust für alle. Er war ein ganz besonderer Mensch, wir haben ihn kennenlernen dürfen. Er kämpfte ganz entschieden gegen die Korruption in seinem Land. Ebenso setzte er sich mit großem Einsatz für die HIV/Aids Aufklärung in Malawi ein. Für Felicitas ist es jetzt schwer, ohne seine Unterstützung das Projekt weiterzumachen.

Ja, Sie sehen, die vielen Probleme in Malawi können uns schon nachdenklich machen und unsere Unzufriedenheit relativieren. Wir können froh und dankbar sein, dass es uns in vieler Hinsicht wirklich gutgeht. Wenn wir krank werden, bekommen wir die notwendigen Medikamente. Wir können ins Krankenhaus. Wir können uns satt essen. Wir können uns per Telefon oder Internet verständigen.

Es ist gut, wenn wir weiterhin unsere Augen und Herzen öffnen und schauen, wo wir helfen können! Danke für Ihre Hilfe!

DANKE – ZIKOMO

Viele Grüße und bleiben Sie gesund, behütet und zuversichtlich!

Christa Blank, Heike Hecker, Sabine Reinhardt, Elmar Günther, Marina und Kurt Wengenroth

KOLLEKTEN

11./12.09. Kollekte für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

18./19.09. Kollekte für die Aufgaben der Caritas

Alle anderen Kollekten sind für unsere Gemeinde St. Paulus bestimmt.

Bankverbindung seit Juni 2020:

IBAN: DE59 7509 0300 0008 2288 33

BIC: GENODEF1M05 LIGA Bank eG

Bitte geben Sie im Verwendungszweck „St. Paulus“ an.

GRUPPEN UND KREISE

Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen!



Bläserchor

Montag 18.00–18.45 Uhr

keine aktuellen Termine



Caritaskreis

31.8., 28.9.

Beginn: 8.30 Uhr
mit der Hl. Messe



Gospelchor

Probentag 25.9.

10.00–15.00 Uhr



Club 60

letzter Mittwoch im Monat



Kirchenchor

Mittwoch

Bitte auf Vermeldungen achten

1. Probe nach den Ferien am 8.9.

Kindergruppen und Jugend

Treffpunkt/Vorjugend

(4.–8. Klasse):

Donnerstag 16.30–17.30 Uhr

Beginn nach den Ferien



Kinderchor

Vorschüler bis 3. Klasse:

Freitag 15.30–16.15 Uhr

ab 4. Klasse: 16.30–17.30 Uhr

1. Probe nach den Ferien am 10.9.



Jugend

Donnerstag 19.30 Uhr

Beginn nach den Ferien



sprechen-glauben-teilen

10.9., 20.00 Uhr



Christliche Krabbelgruppe

Donnerstag 9.30 Uhr

Beginn nach den Ferien



Meditative Gymnastik

Donnerstag 18.30 Uhr

Sommerpause in den Ferien



Ministranten

Freitag 17.30 Uhr

Beginn nach den Ferien

GEDENKEN UND JUBILÄEN

Verstorben sind: Johannes Mertens und Arnold Martinetz

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Seniorinnen und Senioren, die im August und September Geburtstag feiern.

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI

	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR
St. Paulus Plauen	17.00	9.00 10.30**	19.00*	8.30			19.00
St. Antonius Löbtau	18.30	8.30 10.30		9.00		18.00	
St. Marien Cotta	17.00	9.00			9.00		18.00
St. Petrus Strehlen	18.30	10.30		8.30 (Laudes)	19.00	8.30	

* Studentengemeinde (nicht in den Semesterferien)
** Hl. Messe in englischer und spanischer Sprache, jeweils einmal im Monat

Kinderkatechese: jeden Sonntag während der 9.00 Uhr Messe.

Familiengottesdienst: am ersten Sonntag im Monat (keine Kinderkatechese)

Beichtgelegenheit: Samstag 16.30 Uhr

KONTAKTDATEN UND SPRECHZEITEN

**Katholisches Pfarramt Selige Märtyrer vom Münchner Platz
Gemeinde St. Paulus, Bernhardstraße 42, 01187 Dresden**

Internet: www.selige-maertyrer-dresden.de

Pfarrbüro Christoph Rogosz: Telefon: 467 67 51, Fax: 471 72 01
Di 8.00–10.00 Uhr, Do 14.00–18.00 Uhr und Fr 15.30–16.30 Uhr

Achtung neu! E-Mail: christoph.rogosz@pfarrei-bddmei.de

Pfarrer Pater Sławomir Rakus SVD:

Telefon: 421 33 10, 0160-96 55 01 86

Achtung neu! E-Mail: slawomir.rakus@pfarrei-bddmei.de

Gemeindereferentin Jadwiga Günther: Telefon: 467 67 50, 0176-44 46 15 77

Achtung neu! E-Mail: jadwiga.guenther@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten: Do 13.00–14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortskirchenrat: E-Mail: okr-st-paulus@selige-maertyrer-dresden.de

Verwaltungsleiterin Yvonne Fischer: yvonne.fischer@pfarrei-bddmei.de